

Glanz für Teleskope und Abutments

Tipp des Monats

Beim Polieren von Edelmetall-, Titan- oder NEM-Legierungen verliert man durch das Wechseln der unterschiedlichen Metallpolierer viel Zeit. Hier hat die Firma Komet eine Lösung gefunden: neue Metallpolierer für die Frästechnik mit dazugehörigen Abrichtblöcken, mit denen man Primärteleskope und Implantatabutments im Handumdrehen poliert.

Um das Abrichten der Polierer zu erleichtern und die Standzeiten zu verlängern, gibt es zwei verschiedene Abrichtblöcke (461M u. 461F) mit mittlerer und feiner Körnung. Die mittlere Körnung dient zur Formgebung, die feine Körnung zur Oberflächenglättung. So bilden sich am Polierer keine Riefen, die dann auf das Werkstück übertragen werden. Verschiedene Konuswinkel von 0° bis 6° ermöglichen ein individuelles Arbeiten. Das Abrichtset und die neuen Frästechnikpolierer eignen sich besonders für die Glättung von Implantatabutments aus Edelmetall, Titan und NE.

Abrichten und Polieren

Nach dem Fräsen der Primärkronen bzw. Implantatabutments mit einer Schrubb- und Feinfräse (z. B. Komet H364.123.023 RE, RGE oder RS) wird der dunkelbraune

Vorpolierer 9440C.123.060 in die gewünschte Form gebracht. Er wird mit 6.000 U/min im Fräsgerät leicht, zunächst am Abrichtblock mit mittlerer Körnung und danach an dem mit feiner Körnung mit wenig Anpressdruck und kleinen Auf- und Abwärtsbewegungen geglättet. Teleskop bzw. Implantatabutment können dann vorpoliert werden.

Mit dem roten Polierer 9440M.123.060 wird das Metall dann, ebenfalls mit wenig Anpressdruck, geglättet. Zum Schluss poliert man die Primärkonstruktion mit dem grünen Hochglanzpolierer 9440F.123.060. Durch wiederholtes Kontrollieren am Abrichtblock mit feiner Körnung behält der Polierer seinen gewünschten Konuswinkel und die Oberfläche wird immer gleichbleibend bearbeitet.

Um den Radius des Polierers abzurichten, hat der Abrichtblock oben einen extra dafür vorgesehenen Abrichtradius. Der Radius wird immer vor den Flächen abgerichtet und sollte zwischendurch immer wieder kontrolliert werden. Mit dem Rest der Polierer kann man die inzisale Kontur der Abutments bzw. Teleskope hervorragend bearbeiten. ■

Mehr Infos unter Telefon (0 73 61) 7 66 78.



Frästechnikpolierer, vorabgerichtet mit 0°



Abrichtblöcke – feine und mittlere Diamantierung



Der Radius für die Hohlkehle wird angelegt, der rote Glanzpolierer auf 2° abgerichtet und das Teleskop poliert



Ein Titanabutment wird mit dem braunen Polierer vorpoliert und mit dem grünen Polierer auf Hochglanz poliert

